

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

Einweg, Mehrweg

So bequem ein „Kaffee to go“ sein mag, der leere Plastebecher landet im günstigsten Fall im Papierkorb, im ungünstigsten in der Gegend. Die Statistiker haben 10 Millionen Einweg-Becher gezählt, die Dresden pro Jahr vermüllen. Das will die Stadt ändern. Zwei Wochen lang erklärte das Mehrweg-Maskottchen Herr Bohne, wie man seinen heißen Kaffee unterwegs umweltfreundlich genießen kann. 11.000 Postkarten verkünden die Botschaft: „Einweg ist kein Weg. Mehrweg ist mein Weg.“ Mit Aufklebern werben z. B. Cafés, Bäcker und Restaurants, dass in ihren Einrichtungen ein mitgebrachter Becher befüllt werden kann. Ein gutgemeinter Anfang! Aber was ist mit der Flut an Plastebechern fürs Bier, dem Einweggeschirr und -besteck bei Volksfesten? Ob auf den Weihnachtsmärkten eine mitgebrachte Tasse mit Kaffee oder Glühwein gefüllt wird?

Ihre Christine Pohl

Bläsermusik am Weihnachtsbaum

Blasewitz. Traditionell wird am Freitag vor dem 1. Advent auf dem Schillerplatz die Vorweihnachtszeit mit Bläsermusik, Stollen und Glühwein eingeläutet. Im Schein der Lichterketten am Weihnachtsbaum spielen am 30. November ab 17 Uhr die Silberbergmusikanten die schönsten Lieder zum Fest. (BZ)

„Urknall“-Konzert

Ein Benefizkonzert für das Elbhangfest erwartet die Zuhörer am 17. November in der Pillnitzer Weinbergkirche. Beginn ist 15.30 Uhr. Unter dem Titel „URKNALL – und es ward Musik!“ wird ein Programm mit Jazz, Folk und Klassik geboten. Namhafte Künstler wirken daran mit: Der Sänger Olaf Bär als Sprecher, die Musiker Günter „Baby“ Sommer, Micha Winkler und Tobias Morgenstern sowie der Schauspieler Tom Pauls. Er gibt mit Texten von Lene Voigt einen kleinen Vorgeschmack auf das Elbhangfest 2019, dessen Thema sich um Sachsen dreht. Der Erlös aus den Eintrittsgeldern reiht sich ein in die Spendenaktionen zur Rettung des Elbhangfestes. Ab 14 Uhr erwartet die Gäste an der Weinbergkirche „Kulinarisches zur Kaffeezeit“. (BZ)



GÜNTHER JAKOB DIRIGIERTE jahrelang am Schillerplatz den Verkehr. Daran erinnert ein lebensgroßes Bild. Am 26. Oktober kehrte der Ruheständler noch einmal an den Ort des Geschehens zurück, denn sein Bild wurde an den Polizeipräsidenten Horst Kretzschmar übergeben. Es erhält nun einen würdigen Platz im Polizei-Museum. Für eine halbe Stunde übernahmen Polizeibeamte die Verkehrsregelung. Foto: Pohl

Ehrung für den „Karajan vom Schillerplatz“

Blasewitz. Überraschung am Schillerplatz mitten im Berufsverkehr: Per Hand regeln am 26. Oktober die Polizeihauptmeisterin Bärbel Wornest und Polizeihauptmeister Bernd Großer den Fahrzeugstrom, dirigieren die Fußgänger sicher über die Fahrbahn. Unfall? Stromausfall? Der Anlass ist ein freudiges Ereignis. Polizeipräsident Horst Kretzschmar erhält an diesem Tag ein lebensgroßes Acrylbild für das Polizei-Museum. Es zeigt den „Karajan vom Schillerplatz“. Günther Jakob, der von 1979 bis 1994 am Schillerplatz den Verkehr regelte,

hatte sich diesen Titel in seiner Amtszeit verdient. Legendar seine „Abschiedsvorstellung“ an seinem letzten Dienst-Tag im März 2011, begleitet von lautem Hupen, Winken, Applaudieren. Manch Autofahrer brauste damals extra wegen ihm über die Kreuzung. Darüber spricht der heutige Ruheständler, der zur Bildübergabe am Freitagnachmittag nach Blasewitz gekommen ist, gern. Auch zu seiner Zeit war der Schillerplatz eine stark befahrene Kreuzung, außerdem fuhr noch die Straßenbahn über die Loschwitzer Brücke. Das Bild entstand vor elf Jahren

als Geburtstagsgeschenk für Evelin Bieber und hing jahrelang in ihrem Büro. Nun verabschiedet auch sie sich vom Berufsleben. Und suchte einen passenden Ort für das legendäre Bild. Jetzt wird es seinen Platz in den polizei-historischen Sammlungen erhalten, die u. a. zur langen Nacht der Museen öffnen. So schreibt Günther Jakob nicht nur Stadtgeschichte, sondern geht auch in die Kunstgeschichte ein.

Übrigens: Auch ohne Ampel rollte der Verkehr Freitagnachmittag flüssig über den Verkehrsknoten.

(C. Pohl)

Stadtbezirksamt statt Ortsamt – nur eine Namensänderung?

Stadtbezirksamtsleiterin Sylvia Günther erläutert die Veränderungen

■ **Frau Günther, seit September sind Sie Stadtbezirksamtsleiterin, der Ortsamtsbereich Blasewitz hat sich in den Stadtbezirk Blasewitz verwandelt. Was ist der Hintergrund dafür?**

Dem vorausgegangen ist der Beschluss der Gemeindeordnung durch den Landtag, die Einführung der Stadtbezirksverfassung und die Änderung der Hauptsatzung, die seit dem 14. September 2018 in Dresden in Kraft ist. Die jetzigen Stadtbezirke entsprechen den gleichen Territorien, die den Ortsamtsbereichen zugeordnet waren. Also setzt sich der Stadtbezirk Blasewitz nach wie vor aus

den Stadtteilen Blasewitz, Striesen, Seidnitz, Dobritz, Gruna und Tolkewitz zusammen.

■ **Geht es nur um eine Namensänderung?**

Nein, damit verbunden sind auch weitreichende neue Aufgaben für die Stadtbezirksbeiräte und eine Ausweitung ihrer Befugnisse. Bisher konnten zwar die Ortsbeiräte die Vorlagen für den Stadtrat im Vorfeld diskutieren und auch Änderungsvorschläge und Beschlussvorschläge einbringen, aber inwieweit diese berücksichtigt wurden, war Sache der Stadträte. Künftig können sich die Stadtbezirksbeiräte aktiver in

die Politik einbringen und damit mehr für den Stadtbezirk bewirken, da sie über Haushaltsmittel entscheiden dürfen.

■ **Worüber dürfen die Stadtbezirksbeiräte ab Januar 2019 entscheiden?**

Die Aufgaben leiten sich aus der Gemeindeordnung und der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie ab. Über letztere muss der Stadtrat noch entscheiden. Beispielsweise geht es um die Pflege und Verschönerung des Ortsbildes, die Unterhaltung öffentlicher Park- und Grünflächen, die Ausgestaltung der öffentlichen Park- und Grünflächen. (weiter Seite 10)

Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
 sky-Partner
 Technik Ambiente GmbH
 Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
 Tel. 0351 - 48100253
 www.technikambiente.de
 Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Gold-Ankauf

Barren Gold
 Ringe, Ketten, Uhren
 Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Goldschmiede Kipper

Pirnaer Landstraße 158
 Zwinglistraße 40
 Centrum Galerie

www.goldschmied-kipper.de

Herbst-Ticket

5er Karte

Fühl Dich NEU

INJOY med
 INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

MEHR AUF SEITE 10

Unsere Themen

■ Begegnungen	S. 2
■ Auszeichnung	S. 3
■ Lebensart	S. 5
■ Advent	S. 6/7
■ Elbradweg	S. 8
■ Baugemeinschaft	S. 9
■ Neueröffnung	S. 11/12

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **5. Dezember**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **26. November 2018**.

ErzählCafé

Gruna. Bald mit der Straßenbahn von Strehlen zum Schillerplatz? Dem Thema DVB-Projekt Stadtbahn 2020 widmet sich das ErzählCafé am 12. November, ab 14 Uhr, in der Begegnungsstätte Fidelio, Papstdorfer Straße 25. Ziel des Zukunftsprojektes ist es, die stark frequentierten Buslinien durch Straßenbahnen zu ersetzen. Begonnen wurde mit der Buslinie 61, die demnächst zwischen Strehlen und Löbtau „auf die Schiene“ geht. Wird diese Linie bis zum Schillerplatz verlängert? Fährt dann eine Straßenbahn durch Gruna in Nord-Südrichtung? Wie sehen die Trassen aus? Diskutieren Sie mit. (BZ)

Ihre Zeitung im Internet
 www.dresdner-stadtheilzeitungen.de

Begegnungen mit der Vergangenheit

Mit dem Volkstrauertag, dem Buß- und Betttag und dem Totensonntag ist der Monat November in besonderer Maße geeignet, das Gedenken an verstorbene Angehörige und Freunde wachzuhalten. Beim Gang über den Friedhof fallen an den Grabstellen auch Namen bekannter Persönlichkeiten, Künstler, Ärzte oder Wissenschaftler auf, die Spuren im Leben hinterlassen haben. 62 mehr oder weniger bekannte Männer und Frauen, die auf Friedhöfen in Dresden und Umgebung ihre letzte Ruhe gefunden haben, stellen Autor Bernd Sonntag und Fotografin Carola Fritzsche in ihrem Buch „Begegnungen“ vor. Der hochwertige Schwarz-Weiß-Band ist vor zehn Jahren erschienen

und berührt mit seinen Lebensläufen auf ganz besondere Weise. In loser Folge veröffentlichen wir einige dieser Texte von Bernd Sonntag.

Herrmann Krone (1827–1916)

„Herrmann Krone hic primus luce prinxit MDCCCLIII“ – „Herrmann Krone malte hier 1855 als Erster mit Licht“. Diese Inschrift am Mittelfelsen der Basteibrücke wies schon 1857 auf den universalen Meister der deutschen Lichtbildkunst, der auch in der sächsischen Schweiz Aufnahmen machte. Er ist noch ein Kind, als die ersten Abbildungen um die Welt gehen. Als Jugendlicher baut er mit einer Zigarettenkiste, Vaters Zylinderhut und einigen Linsen

seine erste Kamera. Wie bei allen Wagemutigen in den Anfängen der Fotografie häufen sich vor ihm technische und chemische Schwierigkeiten.

Besonders die Entwicklung der Bilder ist mit den heutigen Bedingungen nicht mehr zu vergleichen. Sie musste sofort erfolgen und so zog Krone anfangs mit dem Handwagen und später mit einem Pferdewagen, der als Dunkelkammer eingerichtet war, durch die Lande. Nachdem er in Breslau Philosophie und die Naturwissenschaften studiert hatte, kam er 1849 nach Dresden und lernte an der Kunstakademie. Zu seinen Lehrern gehörten Ludwig Richter und Ernst Rietschel, die er auch portraitierte. Andere Aufnahmen zeigen Johann Andreas Schubert, Carl Gustaf Carus und die „Schwedische Nachtigall“ Jenny Lind-Goldschmidt mit Kind.

Krone besticht durch seine Vielfalt. Etwa 4.500 Bilder sind erhalten, welche unterschiedliche Motive zeigen. Krone daguerreotypierte als erster einen Sternschnuppenschwarm und eine partielle Sonnenfinsternis. Auch das erste Abbild der Sixtinischen Madonna stammt von ihm. Aufnahmen von Tieren stehen neben Aufnahmen

von einem Original-Partitur Mozarts. Urkunden und technische Zeichnungen von Richard Hartmann werden genauso abgebildet wie griechische Skulpturen und Akte. Er macht die ersten Moments-, Tele- und Nachtaufnahmen. 1872 nahm er die 142 Städte Sachsens auf, das sogenannte „Königs-Album“, das dem sächsischen Königspaar zur Goldenen Hochzeit überreicht wurde. Zwei Jahre später nimmt er an einer Auckland-Expedition teil. Auch im Yosemite Valley fotografiert Krone. In der zweiten Lebenshälfte wird der Fotograf zum Lehrer und Dokumentaristen der Frühgeschichte der Fotografie. 1895 wird der Wissenschaftler und Publizist zum Professor berufen.

Die Anerkennung seiner Leistungen erfährt er zu seinem 80. Geburtstag. Er wird Ehrendoktor der Technischen Hochschule Dresden und erhält den Titel Hofrat. Seine letzten Lebensjahre verlebte er in Laubegast in der Gartenstraße 5, heute Zur Bleiche 5. Die Grabstelle auf dem Trinitatisfriedhof wurde 1944 aufgelöst.

„Begegnungen“, Bernd Sonntag,

Carola Fritzsche,

Verlag DIE FÄHRE, 2008

die.faehe@gmx.de

Kunstprojekt „Tote in der Stadt“

Mit dem stadtweiten Kunstprojekt „Tote in die Stadt“ erinnern der Verein Denk Mal Fort e. V., das Amt für Kultur und Denkmalschutz und die Künstlerin Susan Donath an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. „Es geht erkennbar nicht um Heldenverehrung oder Kriegsverherrlichung. Es geht um das Auseinandersetzen mit Krieg und Gewalt und deren Folgen für unsere Stadtgesellschaft“, so der Kulturamtsleiter Manfred Wiemer.

Bis zum 31. Oktober lagen stadtweit Postkarten mit den Geburts- und Sterbedaten sowie mit den Namen gefallener Soldaten aus. Diese Karten verweisen jeweils auf einen bestehenden Grabstein auf dem Nordfriedhof und greifen dessen Gestaltung auf. Parallel dazu macht eine Social-Media-Kampagne auf die Geschichte des Ersten Weltkrieges aufmerksam.

In Erinnerung an die Unterzeichnung des Waffenstillstands vor 100 Jahren wird am 11. November, 10 Uhr, eine Führung über den Nordfriedhof stattfinden. Der Friedhof gilt als eine deutschlandweit außergewöhnliche Gedenkstätte zum Ersten Weltkrieg. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie man mittelfristig mit der Erinnerung an die vielen Gefallenen umgeht, die in Dresden ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. (StZ)

garnisonfriedhof.dresden@

googlemail.com

VOGEL



Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten GbR

- Grabdenkmale in allen gängigen Gesteinen
- Individuelle Grabmalgestaltung – nach Ihren Ideen
- Nachbeschriftungen – Denkmalpflege
- Unverbindliche fachliche Beratung

Berggießhübler Str. 20 direkt gegenüber Johannisfriedhof
01277 Dresden · Tel. 03 51/2 51 62 11 · Fax 03 51/2 51 62 50
elmar.vogel@steinbildhauer.org · www.vogel-bildhauer.de

EYßER

Begrünungen & Service Grabpflege

Liane Eyßer

Elbhangstraße 24 · 01156 Dresden

Tel. (03 51) 4 52 17 44 · Fax (03 51) 4 52 17 54

info@eysser-begrueenungen.de
www.eysser-begrueenungen.de



Gedenken am Totensonntag

Am 25. November wird in den Gottesdiensten der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht. Nach dem Gottesdienst in der Versöhnungskirche gestaltet der Posaunenchor gegen 11 Uhr eine Bläsermusik auf dem Striesener Friedhof.

Eingeladen wird auch zu den Friedhofs-Andachten. Auf dem Striesener Friedhof spricht 14 Uhr Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse, auf dem Johannisfriedhof hält 15 Uhr Pfarrer Albert Hantsch die Andacht. Die Bläsermusik auf dem Johannisfriedhof beginnt bereits 14.30 Uhr. Auf dem Urnenhain Tolkewitz findet ab 14.30 Uhr eine Gedenkstunde in der Feierhalle statt. (StZ)

Letztes Geleit



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

seit 1990

müller

BESTATTUNGEN

Daniela

01279 Dresden, Wehlener Str. 9

Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285

Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com



BESTATTUNGSHAUS
DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden

☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN




Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Multize, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Dresdner Integrationspreis für „Willkommen in Johannstadt“

Im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Tage hat Oberbürgermeister Dirk Hilbert Anfang Oktober dem Netzwerk „Willkommen in Johannstadt“ den Dresdner Integrationspreis 2018 verliehen. Das Netzwerk wurde 2015 gegründet, ursprünglich im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung eines Übergangwohnheimes für Flüchtlinge an der Fetscherstraße. Dieser Containerbau wurde jedoch nie als solches genutzt. So unterstützen die Mitglieder des Netzwerkes seitdem Neuzugewanderte und Migranten in Johannstadt bei der Integration in unsere Gesellschaft. Die Jury überzeugte die höchst professionelle und strukturierte Arbeit der zahlreichen Ehrenamtlichen, die über Johannstadt hinaus in das gesamte Stadtgebiet wirkt. Der Integrationspreis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Seit einem Jahr im Netzwerk aktiv ist Edeltraud Haß. Die 50-Jährige besuchte ein Offenes Treffen des Netzwerkes, das einmal im Monat an wechselnden Orten in Johannstadt stattfindet. „Ich hab einfach gesagt, ich würde gern mitmachen und gefragt, was kann ich tun. Ich bringe Erfahrungen mit im interkulturellen Dialog, da ich bereits seit 2016 Afghanen dabei unterstütze, in unserer Gesellschaft Fuß zu fassen.“ Einige dieser Migranten gründeten eigenständig ein Fußballteam, das Edeltraud Haß inzwischen auch betreut und nun stärker in



MITSTREITER VOM NETZWERK „Willkommen in Johannstadt“ bei der Preisverleihung. Foto: Anne Richter

das Netzwerk einbinden möchte. Zurzeit sind sie auf der Suche nach einer wöchentlichen Hallentrainingszeit. Das Netzwerk bietet einmal pro Woche einen Computerkurs in Räumen der Evangelischen Hochschule an. Dabei lernen die Teilnehmer nicht nur das Arbeiten am Computer, sondern erhalten Unterstützung bei Bewerbungs- oder auch Behördenschreiben. Im Johannstädter Kulturtreff findet ein Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung statt. Jeden Donnerstag gibt es in der Evangelischen Hochschule zudem einen Deutschkurs für alle. Die Kurse sind für die Teilnehmer kostenlos und werden von Ehrenamtlichen durchgeführt. Das Netzwerk sucht immer wieder weitere Freiwillige zur Unterstützung dieser Angebote.

Interessenten melden sich unter: info@willkommen-in-johannstadt.de. Vielfach wenden sich Flüchtlinge und Migranten an das Netzwerk mit der Bitte, beim Deutschlernen zu helfen oder ihren Kinder Nachhilfeunterricht zu erteilen. Inzwischen gibt es über 70 Paten, die diese Unterstützung geben. Neben diesen größeren Projekten helfen Mitglieder des Netzwerkes hin und wieder bei Umzügen, veranstalten Wanderungen oder Picknicks. Bei Straßenfesten sind sie ebenso regelmäßig präsent. Wer das Netzwerk kennenlernen möchte, kommt am besten bei einem Offenen Treff vorbei. Der nächste findet am 12. November, 19.30 Uhr, in der Bibliothek des Vereins „Aktives Leben“, Dürerstraße 89 statt. (ct) www.willkommen-in-johannstadt.de

Tschechisch-deutsche Kulturtage

Bis zum 11. November laden 88 Veranstaltungen beiderseits der Grenze im Rahmen der Tschechisch-Deutschen Kulturtage (TDKT) ein. Das Angebot in den Kategorien Musik, Literatur, Kunst und Gesellschaft präsentiert eine große Bandbreite des kulturellen Lebens im Sächsisch-Böhmischen Gebiet. Zu den Mitwirkenden gehören namhafte Künstlerinnen und Künstler sowie junge Nachwuchstalente. In diesem Jahr übernimmt erstmals die Euroregion Elbe/Labe gemeinsam mit dem Collegium Bohemicum die Organisation des Festivals. Themenschwerpunkt ist die Gründung der Tschechoslowakei vor 100 Jahren. Außerdem stellt sich die Region Liberec vor. Das Abschlusskonzert findet am 11. November ab 19.30 Uhr in der Tonne im Kurländer Palais statt. (StZ)

www.tdkt.info

Kunstwerke in Loschwitz

Der Dresdner Kunstmaler Jan-Peter Aurich gründete 2014 seine Kunstschule „free-art Aurich“. Seither hatten seine Schüler schon mehrfach Gelegenheit, ihre Arbeiten in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die nächste ist vom 9. November bis Ende Dezember im Stadtbezirksamt Loschwitz, Grundstraße 3. Etwa 20 Kursteilnehmer stellen Aquarelle, Acryl- und Ölbilder aus. Jan-Peter Aurichs Leidenschaft für die Malerei entstand schon in der frühen Jugend. Nach einer Lehre als Tischler wurde er Ingenieur für Gartenbau, ehe er sich 2008 als freier Kunstmaler etablierte. Seine Vorbilder sind vor allem die französischen Impressionisten und Neoimpressionisten. Die rund 80 Teilnehmer seiner verschiedenen Kurse lernen den Umgang mit Farbe, Bildkomposition, verschiedene Techniken und vor allem, ihre



DAS MÄDCHEN MIT dem Sonnenhut ist eines der Porträtbilder von Peter Aurich. Foto: privat

eigene Kreativität auszuleben. Zur Vernissage der Ausstellung am 9. November, 17 Uhr, können die Gäste mehr über den Maler, seine Kunstwerke und die Schule erfahren. Für die musikalische Umrahmung sorgen an diesem Nachmittag Annuschka und Teo. (StZ)

Weihnachtsbaum gesucht



ALLE JAHRE WIEDER – schmückt ein Weihnachtsbaum den Schillerplatz in Blasewitz. Für dieses Jahr werden noch zwei Prachtexemplare gesucht – ein Nadelbaum für den Marktplatz (bis acht Meter hoch) und einer für den SchillerGarten (maximal fünf Meter hoch). Die Bäume sollten mit einem LKW-Kran vom Grundstück gehoben werden können und aus dem nahen Umkreis von Dresden kommen. Der Abtransport erfolgt kostenfrei. Als Dankeschön erhält der Spender einen Gutschein für den SchillerGarten im Wert von 100 Euro. Angebote (mit Bild) bitte an info@schillergarten.de. Foto: Pohl

5. Johannstädter Lichterglanz

Johannstadt. Mit Feuerschale, Kerzenschein, heißem Glühwein und dem Chor Singphonique Ensemble wird es romantisch im Hof Ecke Holbeinstraße 129 und Krenkelstraße 23 am 5. Dezember, ab 16 Uhr. Unter freiem Himmel bei Kerzenschein werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Mitwirkende sind das Begegnungszentrum Johann, der Johannstädter Kulturtreff, die Johannstadthalle, die Johanneskirchgemeinde und das Seniorenzentrum Amadeus. (StZ)

5. Blasewitzer Plätzchenmarkt

Blasewitz. Lecker nach Keksen wird es am 2. Dezember in der Brauthalle der Heilig-Geist-Kirche riechen. Ab 15 Uhr lädt die Gemeinde zum Plätzchenmarkt und Plätzchencafé ein. Für die Kinder stehen auch Basteltische bereit. Danach erklingt ab 17 Uhr „Jesus is coming“ – die etwas andere Adventsmusik. Gospel con Brio, die Heilig-Geist-Spatzen und der Kinder-Flötenkreis gestalten den musikalischen Nachmittag mit internationalen Adventsliedern. (BZ)

Café Friedrichstadt

Café · Restaurant · Hotel · Weinkeller · Sommergarten

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Vom 11. bis 30. November
traditionelles Martinsgans-
essen. Reservierung erbeten!

Friedrichstraße 38-42
01067 Dresden

Telefon: 0351 49 27 88 10
info@cafe-friedrichstadt.de
www.cafe-friedrichstadt.de

Öffnungszeiten:

DI, MI, DO 11:00 bis 22:00 SA 11:00 bis 01:00
FR 11:00 bis 23:00 SO 11:00 bis 17:30
Zu Ihren Feiern in unserem Haus haben wir natürlich
länger geöffnet!

Vielfalt mit Stil.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Susanne Jäkel
Mike Pauli

01069 Dresden · Lingnerallee 3
01277 Dresden · Bärensteiner Straße 14

☎ 4859829
☎ 2517451

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Für Sie in der Region unterwegs



Mit unseren Bussen sind wir auf zahlreichen Linien im westlichen Teil des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unterwegs. Dabei gibt es entlang unsere Strecken viele lohnenswerte Ausflugsziele zu entdecken. Erkunden Sie mit uns die reizvolle **Region des Osterzgebirges!** Ob romantische Winterwanderung oder Skitour, Besuch der Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg oder Ausflug nach Böhmen - wir bringen Sie gern hin und natürlich auch wieder zurück!

Einige Ausflugsstipps haben wir hier für Sie zusammengestellt:

Rennschlitten- und Bobbahn



Bild: Rennschlitten und Bobbahn Altenberg

Die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg zählt zu den anspruchsvollsten Kunsteisbahnen der Welt. Sie ist das gesamte Jahr ein Anziehungspunkt für Sportler und Besucher der Wintersportregion.

Führungen werden ganzjährig angeboten.

- ab Dresden, Hauptbahnhof **Bus** 360
- ab Altenberg, Bahnhof **Bus** 370, 374
- an Oberbärenburg, Zur Bobbahn

Wandern und aktiv sein



Bild: Touristinformation Altenberg

Ob Wanderung oder Skitour, rasante Abfahrt auf dem Skihang, Besuch der Eissporthalle in Geising oder des Bergbaumuseums in Altenberg - die Urlaubsregion Altenberg bietet zahlreiche Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten.

Wir bringen Sie hin!

- ab Dresden, Hauptbahnhof **Bus** 360
- ab Altenberg, Bahnhof **Bus** 360, 367, 368, 370, 373, 374, 398, Zug

Teplice erkunden



Bild: Turistické informační centrum

Mit unserer Linie 398 erreichen Sie mit 7 täglichen Fahrten ab Altenberg den tschechischen Kurort Teplice. Erkunden Sie beispielsweise bei einem Stadtbummel das Schloss Teplice mit seinem weitläufigen Schlosspark.

- ab Dresden, Hauptbahnhof **Bus** 360
- ab Altenberg, Bahnhof **Bus** 360/398
- an Teplice, hlavní nadrazi

Rabenauer Grund und Weißeritztalbahn erleben



Infos zu Fahrzeiten und Fahrpreisen der Weißeritztalbahn: www.weisseritztalbahn.com

Nostalgie und Dampfbahnromantik können Sie bei einer Fahrt mit der Weißeritztalbahn genießen, welche von Freital-Hainsberg bei Dresden durch das Tal der Roten Weißeritz nach Kipsdorf im Osterzgebirge verkehrt. An jeder Station der alten Bimmelbahn finden Sie eine Wanderkarte zur näheren Umgebung. Der **Rabenauer Grund** und die **Dippoldiswalder Heide** laden dabei mit gut ausgeschilderten Wanderwegen zu einem Ausflug in unberührte Natur ein.

- ab Dresden-Löbtau, Gröbelstraße **Bus** A
- ab Freital, Hp Coßmannsdorf **Bus** Weißeritztalbahn
- ab/an Kurort Kipsdorf, Bahnhof **Bus** 360 nach Dresden



Informationen zu Fahrzeiten und Preisen:

www.rvd.de
www.vvo-online.de

RVD-Servicetelefon:
0351 4921 -357

E-Mail: service@rvd.de



MICHAEL HILLMANN (4.v.r.) hatte die Autoren seines neuen Buchs eingeladen, die von Gert Zimmermann (2.v.l.) und Katrin Huß (5.v.r.) interviewt wurden. Foto: Silke Wentingmann-Kovarek

Mission Leben

44 Autoren geben Auskunft über ihre Lebenswege

„Wozu ich geboren wurde? Die Antwort habe ich noch nicht gefunden, ich bin noch auf dem Weg“, reagiert die Fernsehjournalistin Katrin Huß auf die Frage von Moderator Gert Zimmermann. Die beiden haben am 20. Oktober eine besondere Aufgabe übernommen. Sie stellen Autoren vor, die in dem gerade erschienenen Buch „Wozu ich geboren wurde“ ihre Lebensgeschichte erzählen. 44 Frauen und Männer aus Deutschland, der Schweiz und Österreich hat Autor und Unternehmensberater Michael Hillmann gewonnen, in dem Gemeinschaftswerk über ihre Mission und ihre Beweggründe für Veränderungen zu berichten. Ein Teil von ihnen ist zur öffentlichen Buchpräsentation nach Striesen gekommen. In spritzigen Dialogen entlocken Katrin Huß und Gert Zimmermann ihren Gesprächspartnern Motive für ihre Entscheidungen,

eingefahrene Gleise zu verlassen und etwas Neues zu wagen. Mitunter sind es Lebenskrisen oder jahrelange Unzufriedenheit mit dem Beruf, die Menschen veranlassen, neue Wege zu gehen. Katrin Huß kennt das aus eigener Erfahrung. Die einstige MDR-Fernsehmoderatorin leitet heute eine eigene Yogaschule und hat gerade ihr Buch „Die traut sich was“ herausgegeben. „In all den Jahren bin ich immer wieder meiner Intuition gefolgt, habe auf meinen Bauch und mein Herz gehört“, sagt sie und will damit auch anderen Mut machen. Einen neuen Weg hat der Dresdner Günter Weig nach der Wende gefunden. Der Elektromonteur nutzte sein Faible für Fotografie und Musik und gründete eine Model-Agentur. In Afrika, Asien und Amerika unterstützt er soziale Projekte. Über seine große Leidenschaft Motorsport berichtet der Dresdner Jonas Greif. Seit zehn Jahren

hat er „Benzin im Blut“, verrät der 17-Jährige, der u.a. sächsischer Vizemeister wurde. Seine Kraftquelle ist die Familie, die ihn bei seinen ehrgeizigen Zielen unterstützt.

Die unterhaltsamen Interviews sorgen für ausreichend Gesprächsstoff unter den Gästen. So unterschiedlich die Autoren, so vielfältig ihre Lebenswege. Ob Sängerin, Coach, Kriminalkommissarin, Dozentin, Gesundheitsberaterin, Ingenieur, Schamane oder Theologe, Michael Hillmann ist dankbar, dass sie alle bereit waren, ihre Erfahrungen und Botschaften öffentlich zu machen. Und damit auch anderen Inspiration geben und Mut machen, die noch auf der Suche nach dem Sinn ihres Lebens sind. (C. Pohl)

„Wozu ich geboren wurde – Menschen. Ihre Lebenswege.“

Ihre Mission.“

Herausgeber Michael Hillmann, ISBN 978-3-9819625-6-7

Dresden spielt

Johannstadt. Am 17. und 18. November verwandelt sich die Johannstadthalle, Holbeinstraße 68, in einen Spieletreff. Über 500 Spiele können ausprobiert werden. Auf dem Spiele-Flohmarkt sind so manche Raritäten zu finden. Highlight am Sonnabend ist ein Catan Big Game Event. (BZ)

www.johannstadthalle.de

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-272260
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende Dresden

Psychosoziales Forum

Das nächste psychosoziale Forum findet am 14. November, ab 18 Uhr, in der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle am Blauen Wunder, Naumannstraße 3a, statt.

In der Veranstaltung werden Angebote vorgestellt, die Eltern nach der Geburt unterstützen, trotz psychischer Erkrankung gut für ihre Kinder zu sorgen und sie im Erziehungsalltag zu begleiten.

Neben den Angeboten des Psychosozialen Trägervereins Sachsen (PTV) werden auch Hilfesysteme der Uniklinik Dresden, des Krankenhauses Dresden-

Neustadt und des Gesundheitsamtes nahe gebracht. Das Psychosoziale Forum ist eine kostenfreie Veranstaltung. Der Psychosoziale Trägerverein nimmt schon im Vorfeld Anregungen, Fragen und Hinweise entgegen. Diese werden vertraulich behandeln. Es wird versucht, diese Themen während der Veranstaltung zu berücksichtigen. (BZ)

Kontakt: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle am Blauen Wunder, Naumannstraße 3a

PTV – Tel. 0351 31469985

E-Mail: renner@ptv-dresden.de, www.ptv-sachsen.de

PHYSIOTHERAPIE SORGENFREY

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden und Patienten für Ihre Treue zum 12-jährigen Bestehen unserer Praxis.



Augsburger Straße 46 · 01309 Dresden
Tel./Fax 3 14 33 18 · PTSorgenfrey@aol.com

Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Mode Blickfang

Eleganz kennt keine Größe!

Hier finden Sie uns:

Schandauer Straße 67

Holbeinstraße 60

(im Edeka Center)

www.modeblickfang.de

ANZEIGE

Tolle Herbstmode in Größen 36 bis 50+

Der Herbst kann so schön sein, wenn man die richtige Kleidung trägt! Sollte ein Teil fehlen, bestellen wir es gern nach. Uns ist wichtig, dass Sie sich wohlfühlen. Sollten Sie unsicher sein, welche Farbe Ihnen steht, fragen Sie uns einfach. Frau Friedrich hat eine Ausbildung als Farb- und Stilberaterin und gibt ihr Wissen an ihre Mitarbeiterinnen weiter.

Jetzt im November sind die Weihnachtsfeiertage schon in Sicht. Auch darauf haben wir uns eingestellt und bieten Ihnen wunderschöne Kleider, weich fließende Hosen und dazu passende festliche Ober-

teile. Wir beraten Sie gern.

Angelika Friedrich & ihr nettes Team



Für Dresden. Für Ihre Fragen. DREWAG-Treff.

Wir stehen Ihnen im DREWAG-Treff für alle Themen rund um Energie persönlich zur Verfügung.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an unter Telefon: 0351 860-4444.



DREWAG

An jedem Tag eine Überraschung

... im virtuellen Adventskalender unter
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



„VORFREUDE IM ADVENT“ heißt unsere Botschaft in den nächsten Wochen. Lassen Sie sich jeden Tag überraschen. Grafik: SV SAXONIA Verlag

Advent? Weihnachten? Ja, die schönste Zeit des Jahres wirft ihre Schatten voraus. Bald öffnen wir wieder jeden Tag ein Kalendertürchen.

Darauf freuen sich auch Erwachsene. Wie in den vergangenen Jahren finden Sie auf der Internetseite der Dresdner Stadtteilzeitungen einen virtuellen Adventskalender. Unter dem Motto „Wir sind dabei!“ helfen uns ganz viele Partner, diesen Adventskalender zu füllen und Ihnen eine Freude zu bereiten. Im virtuellen Adventskalender finden Sie kleine Geschenke aller Art.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie ein, jeden Tag ein Kalendertürchen zu öffnen. Damit wollen wir Ihnen die Wartezeit aufs Fest verkürzen. Los geht es natürlich am 1. Dezember. Unter der Internet-Adresse www.dresdner-stadtteilzeitungen.de entdecken Sie unseren Adventskalender. Klicken Sie auf den entsprechenden Button, dann haben Sie die Chance, etwas zu gewinnen. Das kann z.B. eine Freikarte für eine Veranstaltung

Wir sind dabei!

sein, ein Buch oder ein Gut-schein. Viele bekannte und neu gewonnene Partner helfen uns auch dieses Jahr wieder, den Kalender zu be-

reichern. Mit dabei ist u.a. der Dresdner Weihnachtscircus, der Gutscheinebuchverlag oder Farben-Schnalke. Vielen Dank dafür! Achten Sie in der Zeitung im November und Dezember auf den roten Button „Wir sind dabei!“. Dahinter verbirgt sich ein „Wunscherfüller“, der für eine Adventsüberraschung sorgt. Jeden Tag im Dezember wählen wir unter allen, die den virtuellen Adventskalender anklicken, einen Glücklichen aus. Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt über E-Mail oder per Telefon (bitte an die Adresse und Telefonnummer denken!). Ihre Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Internetseite. Viel Glück. (C. Pohl)

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



DAS STOLLENMÄDCHEN LINA TREPTE wurde zum Auftakt der Stollensaison begleitet von Kurfürst August dem Starken, Bäckermeister Heiko Trepte, ihrem Vater, Schlösserlandchef Christian Striefler, Bäckermeister Andreas Wippler und Hofbäckermeister Zacharias (v. l.). Foto: Pohl

Start in die süße Stollen-Zeit

Mit einem Foto-Shooting vor dem barocken Palais im Großen Garten eröffneten die Dresdner Stollenbäcker am 2. November die Saison. Mit dabei das Stollenmädchen Lina Trepte, August der Starke und sein kurfürstlicher Hofbäckermeister Zacharias. Das historische Stollenmesser blitzte in der Sonne – es wartet auf seinen nächsten Einsatz. Das wird am 28. November beim Stollenanschnitt zur Eröffnung des Striezelmarktes sein und sicher am 8. Dezember, wenn zum 25. Mal zum

Stollenfest eingeladen wird. Jubiläumsschirmherr ist Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer. Historischer Ursprung des Festes ist das Zeithainer Lustlager, für das August der Starke 1730 einen 1.800 Tonnen schweren Riesenstollen backen ließ.

Derzeit haben die 125 Bäcker des Schutzverbandes Dresdner Stollen alle Hände voll zu tun, um das traditionsreiche Weihnachtsgebäck herzustellen. Ein Stollen ist mehr als ein Gebäck, betont René Krause,

Vorstandsvorsitzender des Schutzverbandes. „Gemeinsam mit unseren Verbandsmitgliedern inszenieren wir unsere Traditionsmarke und das Handwerk auch über den Genuss hinaus als besonderes Erlebnis.“ Und das fängt auf dem Flughafen Dresden an, auf dem Reisende „in der Heimat des Dresdner Christstollens“ begrüßt werden. Auch die Qualitätsprüfung wird zum Event: Am 9. November erfolgt die öffentliche Stollenprüfung in der Altmarktgalerie. (C. Pohl)

Weihnachtsmann im Eisenbahnmuseum

Am 1. Adventssonntag lädt der Weihnachtsmann in das Eisenbahnmuseum der IG Bw Dresden-Altstadt an der Zwickauer Straße 86 ein. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die ganze Familie ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm. Die

kleinen und großen Wichtel begrüßen den Weihnachtsmann, der einen großen Sack voller Überraschungen mitbringt. Das Ambiente im Lokschuppen verspricht Eisenbahnromantik aus vergangenen Tagen. Historische Dampfloks, Eisenbahnfahrzeuge und

andere Raritäten stehen für ein Foto bereit. Die IG Bw Dresden-Altstadt gewährt einen Blick hinter die Kulissen. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Eisenbahntadition, Fahrzeuge und Anlagen für die Nachwelt zu erhalten. (StZ)

www.igbwresdenaltstadt.de

ANZEIGE

Ab 19.12.: Dresdner Weihnachts-Circus

Herzlich willkommen! Vorhang auf! Manege frei! ... für den 23. Dresdner Weihnachts-Circus, der in diesem Jahr vom 19. Dezember bis zum 6. Januar 2019 die eindrucksvollste und größte Zeltstadt Europas auf dem Volksfestplatz an der Pieschener Allee aufbaut. Lassen Sie sich verzaubern von einer fantastischen Welt der circensischen Unterhaltung sowie faszinierender Spitzenartistik, atemberaubender Akrobatik, einzigartigen Tierdarbietungen und internationaler Circus-Kunst. Genießen Sie eine weihnachtliche Show als faszinierendes Erlebnis in einem komfortablen Ambiente, mit besserer Sicht von allen Plätzen auf das Geschehen in und über der Manege im größten Grand Chapiteau,

welches über die Grenzen von Dresden hinaus seinesgleichen sucht. Wandeln Sie über den weihnachtlichen Marktplatz des Erlebniszeltes oder bestaunen Sie die Sammlung historischer Fahrzeuge unseres Direktors Mario Müller-Milano. Was vor 250 Jahren, im Jahre 1768, als Traum eines englischen Reiters im Herzen von London seinen Ursprung fand, begeistert auch heute noch Jung und Alt. Der Dresdner Weihnachts-Circus führt dieses Erbe in der Neuzeit fort. Feiern Sie mit uns gemeinsam 250 Jahre traditionsreiche Circus-Kultur, denn Circus ist Kultur für Millionen. Sichern Sie sich jetzt schon die besten Plätze für das Highlight zur Weihnachtszeit in Dresden. Sie

Wir sind dabei!

erhalten die Tickets online auf unserer Homepage oder bei den Mitarbeitern der Hotline unter 0180/3302330 (0,09 Euro pro Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk abweichend) sowie bei allen bekannten Ticketvorverkaufsstellen in Ihrer Umgebung. www.dwc.de

Freikartenverlosung

Mit etwas Glück können Sie Freikarten für eine Veranstaltung gewinnen. Schreiben Sie bis 23. November an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden oder per Mail an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel verwendet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tickets auf myticket.de · sz-ticketservice.de
in den SZ-Treffpunkten, unter 01806 - 777 111* sowie an den bek. VVK-Stellen
*0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz

Mann mit Boot im Botanischen Garten

Neues Zuhause für ein Kunstwerk aus Worpsswede

Wer den Goldenen Herbst in all seiner Pracht entdecken will, ist im Botanischen Garten der TU Dresden an der richtigen Adresse. Hier leuchten noch die letzten Spätsommerblumen, die Asters, Studentenblumen und Herbstkrokusse, und vor allem die Laubbäume mit ihren von Tag zu Tag bunter werdenden Blättern. Seit dem 7. Oktober beherbergt die grüne Oase auch ein weiteres Kunstwerk. Am Sonntagvormittag wurde die Skulptur „Kontakt“ feierlich enthüllt. Geschaffen hat sie der Künstler Christoph Fischer aus Worpsswede. Ein Mann in einem Boot steckt eine Hand ins Wasser, unter ihm der massive Kopf eines Pottwals. Tierfiguren, die unendlichen Tiefen des Meeres und das Überwinden von Grenzerfahrungen sind Themen, denen sich der Künstler immer wieder widmet. Aber wie kommt die Skulptur in den Botanischen Garten? Diana Kluck, Gabriela Kluck und Barbara Patzig haben das Kunstwerk nach einem Galeriebesuch in Worpsswede erworben. „Es hat uns so gut gefallen und wir wollen, dass es in der Öffentlichkeit sichtbar wird“, erklärt



DIE SKULPTUR „KONTAKT“ im Botanischen Garten.

Foto: C. Pohl

Barbara Patzig die Hintergründe. Sie schätzt an der Skulptur die starke Symbolkraft. Auf der Suche nach einem geeigneten Standort kam der Kontakt mit dem Botanischen Garten zustande. „Nun sind wir ja kein Kunstmuseum. Aber natürlich haben wir uns über die Wertschätzung gefreut“, sagte Gartendirektor Dr. Christoph Neinhuis zur Einweihung. Nach der Abwägung, ob das Werk zum Garten passt, und der Zustimmung der TU-Leitung konnte Fischers Werk als Dauerleihgabe nahe des Alpinums aufgestellt werden. Dafür wurde von den

Gärtnern ein passender Sockel angefertigt. Mitten in der Natur kann es nun besichtigt werden. Zur Erklärung soll noch eine Informationstafel angebracht werden. Es ist nicht die einzige Plastik, die den Botanischen Garten schmückt. Zu sehen ist zum Beispiel auch „Die Liegende“ von Egmar Ponndorf.

(C. Pohl)

Die nächste Führung im Botanischen Garten, Stübelallee 2, ist am 18. November, 14 Uhr. Die wissenschaftliche Leiterin Dr. Barbara Ditsch stellt bekannte und weniger bekannte Nadelbäume vor.

www.tu-dresden.de

Kirchweihfest am 2. Advent

Die Kirchgemeinde Dresden Gruna-Seidnitz lädt zum Kirchweihfest am 2. Advent in die Nazarethkirche ein. Das Fest beginnt am 8. Dezember mit einem neuen Konzert der Gruppe Wild Roses Crew „Auf dem Adventsschiff“. Es kommt ein Schiff beladen – nach Altseidnitz. Drin singen und musizieren die wilden Rosen der „Wild Roses Crew“ und bringen damit ein Konzert der besonderen Art

mit. Es erklingen bekannte und weniger bekannte Adventslieder, Musikstücke und Rezitationen. Freuen Sie sich auf besinnliche, ergreifende, harmoniesuchende Musik, wie sie nur im Advent zu hören ist.

Der über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Chor steht für seine Vielseitigkeit. Die Mitglieder zelebrieren eine Mischung aus Jazz, Rock, Pop, Soul, Klassik, Volkslied und Gospel. Das

adventliche Konzert beginnt 17 Uhr in der Seidnitzer Nazarethkirche, Altseidnitz 12.

Vor und nach dem Konzert ist Gelegenheit, den Abend bei einem Glas Glühwein und einer Bratwurst im Innenhof ausklingen zu lassen.

Am 9. Dezember wird ab 10 Uhr mit der großen Gemeinde der diesjährige Kirchweihgottesdienst in der Nazarethkirche gefeiert.

(BZ)



Sa.+ So. 10./11.11. MESSE DRESDEN

www.kreativmaerkte.de · Sa 11-18 Uhr · So 10-17 Uhr

ANZEIGE

Kreative Ideen

Wer auf der Suche nach originellen Ideen und Geschenken ist, findet jede Menge Anregungen beim „handgemacht Kreativmarkt“ am 10. und 11. November. Hier kommen Designer, Kunsthandwerker, Künstler und kreative Köpfe aus ganz Europa zusammen, um ihre Arbeiten zu präsentieren. Dazu gibt es neben einer großen DIY-Area Schauvorführungen und Workshops. Neu in diesem Jahr ist eine komplette Halle mit umfangreichem Stoff-, Wolle- und Materialangebot sowie Künstlerbedarf.

www.kreativmaerkte.de

perlefina
glänzende Inspiration

Gern erfüllen wir auch Ihre Wünsche und setzen sie mit Ihnen in die Tat um.

IHR BASTEL- UND SCHMUCKKREATIVLADEN IN STRIESEN

Für Sie auch Mode, Dekorationen und Accessoires

perlefina Heike Türpe
Borsbergstraße 27
01309 Dresden
Telefon 0351 2168063
www.perlefina.de

ANZEIGE

Dekorative Geschenke? Natürlich selbst gemacht!

Liebe Bastler, Schmuck- und Dekofreunde, nun beginnt die Weihnachtsbastelzeit, und wir haben uns für Sie wieder kreative Geschenk- und Dekoideen einfallen lassen.

Wir fertigen mit Ihnen Plätzchendosen aus Holz, filzen Dekokugeln mit Häuserlandschaften, falten Engel aus Papier oder arbeiten Zapfenkränze mit Kreidefarben. Falls Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich gern telefonisch, persönlich oder unter www.perlefina.de anmelden. Wir freuen uns auf Sie.

Weiterhin warten Flatzkykerzen mit neuen Motiven, Mode, um-



fangreiches Bastelmaterial und schöne Kreativbastelsets für den Gabentisch auf Sie.

Unser Dank an Sie: -15% auf alles am 10.11. und 3.12.2018 gegen Vorlage des Zeitungsausschnittes.

Ihr perlefina-Team

SEIT 1730

SchillerGarten

GROSSES RESTAURANT & CAFÉ

Öffnungszeiten

Adventsbiertgarten: Fr 15–20 Uhr, Sa/So 11–20 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf: Do–So jeweils 11–19 Uhr

Fischverkauf: Sa 9–13 Uhr



SCHILLERGARTEN.
KULTUR UND GENUSS
AN DER ELBE

SCHILLERPLATZ 9 · 0 13 09 DRESDEN

TEL. +49-(0)351 / 8 11 99-22 · FAX +49-(0)351 / 8 11 99-23

WWW.SCHILLERGARTEN.DE · INFO@SCHILLERGARTEN.DE

SCHILLERENDE WEIHNACHTEN IM ADVENTSBIERGARTEN

Bald wird es wieder besinnlich im SchillerGarten: Ab 1. Dezember erwartet die Gäste eine „Schillernde Vorweihnachtszeit“. In heimeliger Atmosphäre bieten an allen vier Adventswochenenden – jeweils freitags, samstags und sonntags – Händler ihre Waren an. Freuen Sie sich auf kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Höhepunkte im Schein der Feuerschalen und Herrnhuter Sterne. Auf die Kleinen wartet nicht nur das Kinderkarussell, sondern auch eine extra Kinderweihnacht am 23. Dezember.

Im romantisch geschmückten „Adventsbiertgarten“ finden Sie bis zum 23. Dezember eine große Auswahl an frisch geschlagenen Blaufichten und Nordmannentannen aus dem Dittmannsdorfer Weihnachtsbaum-Revier von Karsten Liebschner. Sonnabends ist wie im Vorjahr wieder Fishtag. Dann werden von 9 bis 13 Uhr frische Forellen, Karpfen & Saibling (küchenfertig) verkauft. Sie kommen aus der Forellen- und Lachszucht Ermisch aus Neustadt/Sa. Goldforelle, Wels & Zander können bestellt werden.

www.schillergarten.de



Fotos: Dörte Gerlach



DIE ZEIT DER Umleitungen am Käthe-Kollwitz-Ufer/Goetheallee ist vorbei, die Querungshilfe für Fußgänger ist fertig. Foto: Pohl

Insel für Fußgänger

Im Juli begann die Sanierung der Kreuzung Prellerstraße, Goetheallee und Käthe-Kollwitz-Ufer. Mehrere Wochen nahmen die Bauarbeiten an Fahrbahn und Gehwegen in Anspruch, verbunden mit Verkehrseinschränkungen und Umleitungen. Jetzt ist gegenüber dem Standesamt am Käthe-Kollwitz-Ufer eine Fußgängerinsel entstanden, die es den Passanten erleichtert, die breite Straße bei starkem Fahrzeugverkehr zu überqueren. Die

Mittelsinsel ist mit barrierefreien Bordabsenkungen sowie kontrastreichen Leitstreifen für Sehbehinderte versehen. Im Zusammenhang mit dem Straßenbau erfolgte auch die Sanierung der Straßenentwässerung und die Erneuerung von Leitungen. Für die Beleuchtung setzten die Arbeiter einen Lichtmast um und errichteten einen zusätzlichen Mast.

Die Straßenbaukosten belaufen sich auf rund 369.600 Euro. (BZ)

Musikalische Brücken

Die Böhmisches Romantik steht im Mittelpunkt der 15. Folge der Konzertreihe „Musikalische Brücken vom Gestern zum Heute“. Die Veranstaltung findet am 19. November in der Aula des Landesmusikgymnasiums auf der Kretschmerstraße 27 ab 19 Uhr statt und wird vom Freundeskreis des Gymnasiums organisiert. Aufgeführt werden Werke der bedeutendsten Komponisten unseres Nachbarlandes, darunter Josef Suk, Antonin Dvorak und Bedrich Smetana. Die Vertreter

der ehemaligen Schüler sind die Pianistin Kerstin Loeper, die Geigerin Christiane Liskowsky und die Cellistin Beate Hofmann, die sich für ihre kammermusikalischen Aktivitäten zum Elbetrio zusammengeschlossen haben. Die heutige Schülergeneration vertritt ein Quartett mit Thea Müller, Konstantin Schmidt, Johann Pätzold und Tiberius Pentler, das bereits beachtliche Erfolge erspielen konnte. (BZ)

Interessenten können unter fk.spezi@gmx.de Karten vorbestellen.

Radeln auf dem Wiesenweg

Der Elberadweg entlang des Altstädter Ufers, über Blasewitz und Laubegast bis nach Pirna und weiter zur tschechischen Grenze gehört zu den beliebtesten Wegen für Radfahrer. Aber auch für Fußgänger und Skater, und demzufolge sind hier viele Menschen gleichzeitig unterwegs. Ausweichen auf die andere Elbseite? Ja, aber... Natürlich radeln dort auch gerne Enthusiasten, müssen aber mitunter recht holprige Strecken in Kauf nehmen. Auf dem Körnerweg hat sich nach der Sanierung zwar auf knapp 150 Meter Länge der Weg verbessert, aber wann der restliche Holperweg ausgebaut wird, steht noch nicht fest. Jetzt widmet sich die Stadt erstmal einer anderen Problemstrecke. Zwischen der Friedrich-Press-Straße und Altwachwitz wird auf 1,5 Kilometer Länge ein drei Meter breiter Asphaltweg für Radfahrer und Wanderer gebaut. Zuvor gab es hier nur eine schmale Spur, der ADFC Dresden bescheinigte ihr „Feldweg- und Trampelpfad-Qualität“. Seit Ende Juni wird entlang des Loschwitzer Wiesenwegs gebaut, auch die Brücke über den Wachwitzbach wird erneuert. Da sie beim letzten Hochwasser 2013



BÜRGERMEISTER RAOUL SCHMIDT-LAMONTAIN (r.) und Amtsleiter Reinhard Koettnitz begutachteten den asphaltierten Rad- und Wanderweg in Wachwitz. Foto: Pohl

beschädigt wurde, können hierfür auch Gelder des Freistaates aus dem Aufbauhilfefonds für Hochwasserschäden eingesetzt werden. Die Kosten für den Rad- und Wanderweg betragen rund 752.000 Euro.

Bis endlich gebaut werden konnte, wurde lange diskutiert und geplant. Reinhard Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, begründet das u.a. mit der Klärung von Grundstücksfragen und mit langwierigen Voruntersuchungen, da die Elbwiesen im Flora-Fauna-Habitat-Gebiet

liegen. Wenn die Bauarbeiten Anfang November abgeschlossen sind, kommen auch die Umleitungsschilder auf der Pillnitzer Landstraße wieder weg.

Doch bis nach Pillnitz rollt es dann immer noch nicht bestens, denn das sich anschließende Stück des Radwegs ab Wachwitz bis nach Hosterwitz soll erst ab 2019/2020 gebaut werden. Für diesen Lückenschluss sind ebenfalls aufwendige Planungen notwendig, u.a. muss eine Umweltverträglichkeitsstudie angefertigt werden. (C.P.)

Leselust im Herbst

Der Literaturkreis Blasewitz lädt am 20. November Bücherliebhaber zu seiner Veranstaltung in die Bibliothek in der Tolckewitzer Straße 8 ein. Beginn ist 19 Uhr. Sylvia Kindelberger, Lektorin der Städtischen Bibliotheken Dresden im Bereich Belletristik, stellt Neuerscheinungen des Leseherbstes

vor. Der Eintritt ist frei. Bereits am 14. November präsentiert Petra Büschelberger ihr Buch „Eine Reise nach Sibirien in Wort und Bild“. Die Insel Olchon im Baikalsee ist Kraftort für die Autorin. Seit Jahren reist sie immer wieder nach Russland und führt ein Leben ohne Elektrizität, öffentliches

Wasserversorgungsnetz und mit Außentoilette. Mit anhaltender Freude und Neugier auf die russische Kultur nimmt Petra Büschelberger an den Festen und Feiern der Einheimischen teil und berichtet darüber.

Die Lesung beginnt 19 Uhr, der Eintritt ist frei. (BZ)

www.bibo-dresden.de

Service am Schillerplatz

GUT SEHEN UND AUSSEHEN

Immer schön den Durchblick behalten – mit der richtigen Brille. Das ist die Philosophie der Traditionsfirma Optik Schubert am Schillerplatz. Seit 25 Jahren werden Sie hier gut und individuell beraten. Besonders in den lichtarmen Herbst- und Wintermonaten kommt es auf eine optimale Sehhilfe an. Brillengläser speziell fürs Autofahren hat die Firma Zeiss entwickelt. „Das Design der Brillengläser ist auf die Sehsituation und Blickbedingungen im Auto abgestimmt“, erklärt Ansgret Schubert-Ullmann, die 2010 das Fach-Geschäft von



ihrem Vater übernommen hat. Sie macht darauf aufmerksam, dass gute Sicht ausschlaggebend für die Sicherheit beim Autofahren ist. Die unterschiedlichen Lichtverhältnisse – bei Regen, Dämmerung, Nacht und Nebel oder auch Gegenlicht bei tiefstehender Sonne – stellen das Auge vor große Herausforderungen, auf die mit den richtigen Gläsern reagiert werden kann. Wer sich hinsichtlich seiner Sehschärfe unsicher fühlt, kann gern einen Sehtest vereinbaren.

Neben der Funktionalität spielt bei einer Brille auch die Mode eine entscheidende Rolle. Optik Schubert bietet viele trendige und klassische Modelle an. Unter anderem können Brillenfassungen der Firmen Tom Ford, Lunor, Götti, Andy Wolf und Cazal ausgewählt werden.

Wer lieber Kontaktlinsen mag, kann sich dazu ebenfalls vom kompetenten Optik-Schubert-Team beraten lassen und beim Probetragen den neuen Seheindruck testen. Das Fachgeschäft bietet per Internet einen speziellen Kontaktlinsen-Service an. www.optikschubert.de

OPTIK Schubert



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer und Coll. | BKK VBU | Beate Protze Immobilien GmbH | Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende | Café Toskana | Cleiderei Rosenpfeffer | Cuoco Herrenausstatter | DIVAN Hairdressing | Dr. Passin, Kieferorthopädie | edelrausch® Handels- und Service GmbH | Elektro-Schäfer | Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge | Lavendel-Apotheke | Lieblingsladen – QSC Trade GmbH | besonders – Mode für Frauen | No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert | Physiotherapie A. Walther | Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Rechtsanwältin Wissmann | Schillerapotheke | Schuhhaus Süß | Schillergarten | Shana Friseur Simone Müller | Sparda-Bank | Spielwaren am Blauen Wunder | Steuerberaterin Mildner-Wolf | Studienkreis GmbH, Nachhilfe | Thalia.de | TUI Reisecenter | Uhren Zietz | Villa Marie | Vitanas Senioren Centrum | Vorwerk Podemus – Bio Markt | Werbegemeinschaft SchillerGalerie | Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e. V.
www.schillerplatz.de

Bauen und Wohnen in Gemeinschaft

So individuell wie die Menschen selbst sind auch ihre Wünsche, wenn es um die eigenen vier Wände geht. Um ihre Wohnung für sich und ihre Familie nach eigenen Vorstellungen gestalten zu können, hat sich Sindy Riebeck einer Baugemeinschaft angeschlossen. Geplant ist, an der Wehler Straße 1 auf einem 1.300 Quadratmeter großen Grundstück ein energieeffizientes Mehrfamilienhaus mit 12 Wohnungen zu errichten. Sindy Riebeck gefällt die Idee von der Baugemeinschaft für Selbstnutzer: „Gemeinsam wird geplant, gebaut, gewohnt.“

Vier Parteien gehören inzwischen zur Baugemeinschaft, weitere sind interessiert. Auch Hagen Gebauer ist auf der Suche nach einer neuen Wohnung zu der Baugemeinschaft dazugestoßen. Für ihn ist neben der Individualität wichtig, die künftigen Nachbarn selbst mitauszusuchen und schon vor dem Einzug kennenlernen zu können. „Es ist sehr, sehr schön, mit den anderen Bewohnern etwas zusammen zu machen.“ Für gemeinsame Treffen wird extra Platz eingeplant. So ist im Erdgeschoss ein großer Gemeinschaftsraum vorgesehen und auch die Dachterrasse und der Gartenbereich werden gemeinschaftlich genutzt. Mit den Architekten von h.e.i.z.Haus haben die Bauherren einen Partner



SO SEHEN DIE ersten Vorstellungen zum Mehrfamilienhaus an der Wehler Straße/Ludwig-Hartmann-Straße aus. Entwurf: h.e.i.z.Haus, Visualisierung: lindenkreuz-eggert

an der Seite, der Erfahrung mit Baugemeinschaftsprojekten mitbringt. Das bauforum dresden vermittelt ebenfalls das notwendige Knowhow und moderiert die Planungstreffen. Diese kompetente fachliche Begleitung hilft über manche Hürde hinweg. Der Entwurf des Gebäudes, das barrierefrei bis zu den Wohnungen gestaltet wird, hat inzwischen auch die Zustimmung der Gestaltungskommission der Stadt Dresden gefunden. Das städtische Grundstück ist für die Bauherrengemeinschaft reserviert. Wenn genug Nutzer für die Eigentümergemeinschaft zusammengekommen sind, wird die Finanzierung auf die Beine gestellt. „Wir suchen noch Mitstreiter, die von unserem Konzept

genauso begeistert sind wie wir, und die zu uns passen“, sagt Sindy Riebeck. Dabei sind nicht nur junge Familien als Mitbewohner gefragt, sondern auch Singles oder Ältere. Angestrebt wird ein Generationen-Mix. „Die Sympathie entscheidet“, erklärt Hagen Gebauer. Empfehlenswert sei, sich vorher gründlich mit dem Gedanken der Baugemeinschaft auseinanderzusetzen und sich dann bei den Treffen ein Bild von dem Projekt zu machen. Auf der Internetseite kann man sich ebenfalls informieren.

Für den Stadtteil Striesen ist das Vorhaben Wehler Straße 1 das erste Baugemeinschaftsprojekt.

(C. Pohl)

www.wehler1.de

www.bauforum-dresden.de

Fördergebiet „Dresden Südost“

Im Fördergebiet „Dresden Südost“ laufen die Vermessungsarbeiten für das Leitprojekt „Blaues Band Geberbach“. Sie werden bis Februar 2019 abgeschlossen sein. Damit sorgt das städtische Vermessungsamt für die Grundlage der künftigen Projektplanung. Vorgesehen sind die Renaturierung und der Hochwasserschutz des Geberbaches/Prohliser Landgrabens von der Mügelnstraße bis zur Elbe. Es sind eine Vielzahl neuer Brücken für das Gewässer sowie ein begleitender Radweg vorgesehen. Gerechnet wird mit einer fünfjährigen Planungszeit. Das „Blaue Band Geberbach“ soll 2027 fertig sein. Die Kosten betragen etwa zehn Millionen Euro. Diese werden finanziert aus 90 Prozent Fördermitteln und zehn Prozent städtischen Eigenmitteln. Das „Blaue Band Geberbach“ ist das Hauptprojekt im neuen Fördergebiet „Dresden Südost – Zu neuen Ufern“. Entstehen soll ein Grünzug, der viele Möglichkeiten zur Erholung bietet und der sich gleichzeitig günstig auf das Stadtklima auswirkt. (StZ)

Grundsteinlegung für Seniorenvillen

Blasewitz. Die Bauarbeiten auf dem weitläufigen Grundstück an der Karasstraße, Ecke Naumannstraße sind schon weit vorangeschritten, als am 24. Oktober die offizielle Grundsteinlegung stattfand. In den kommenden Monaten entstehen hier 44 barrierefreie Eigentumswohnungen und eine Tiefgarage mit 30 Stellplätzen.

Zum Ensemble zählt neben den beiden Neubauvillen „AMELIE“ und „ELISA“ ein historisches Gebäude nebst dazugehöriger Remise, das einst Ernestine von Bismarck, Enkelin des ersten deutschen Reichskanzlers, als Wohnsitz diente. Die im klassischen Stil geplanten Neubauten werden sich harmonisch in das durch zahlreiche historische Gebäude geprägte Umfeld einordnen. Läuft alles nach Plan, können die



ZUR OFFIZIELLEN GRUNDSTEINLEGUNG griffen Dr. Anette Heilig, Geschäftsführerin Vertrieb Terragon, Rainer Stiewe vom Planungsbüro Freital (l.) und Alcino Rebelo, Betriebsleiter der Steinerle Bau GmbH, zum Spaten. Foto: Möller

ersten Bewohner Ende 2019 einziehen. Ein Teil der Wohnungen sind bereits an den Mann bzw. die Frau gebracht, Grund genug für Dr. Anette Heilig, Geschäftsführerin Vertrieb beim Bauherrn TERRAGON, zufrieden zu sein. Die in Berlin ansässige TERRAGON AG ist auf seniorenspezifisches Bauen spezialisiert. Für die Planungen zeichnet das Architekturbüro Patzschke & Schwebel verantwortlich. (m-r.)

Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Gemeinsam. Einfach. Mehr.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115

Architekturpreis für Studenten

Blasewitz. Bis zum 4. Dezember sind im Haus der Architekten, Goetheallee 37, Semesterentwürfe und wissenschaftliche Arbeiten von Studenten zu sehen, die sie für den Architekturpreis AP15 eingereicht haben. Der Preis wird in einem internen Architekturwettbewerb an der Fakultät Architektur und Landschaftsarchitektur der TU

Dresden ausgelobt. Die diesjährige Jury sortierte, bewertete und diskutierte 80 studentische Arbeiten. Sie vergab drei Preise und zwei Anerkennungen.

Die Ausstellung vermittelt einen spannenden Einblick in die Arbeit an der Fakultät und zeigt innovative, konzeptionelle und bildstarke Arbeiten der Preisträger und anderer Studenten. (BZ)

Service

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus? Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

Wer reinigt unsere Büros? Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige. Reinigungsfirma in DD abzugeben.
☎ 0351-48 653 85
Reynle GmbH

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Der Heizpar-Check der DREWAG

Wussten Sie, dass auch in Ihrer Wohnung mehr als zwei Drittel der genutzten Energie verheizt werden?

Energieeffizientes Heizen und Lüften schont die Umwelt und den Geldbeutel. Der Heizpar-Check der Energie-Berater hilft Ihnen, den Energieverbrauch zu optimieren und gesundheitliche Risiken aufzudecken.

Über sieben Tage werden mit einem Thermo-Hygro-Set automatisch Temperatur- und Feuchtwerte in drei Räumen bei Ihnen daheim erfasst.

Sollte Schimmelgefahr bestehen, ist die zusätzliche Ausleihe des Pyrometers sinnvoll. Damit können Sie die Oberflächentemperaturen an gefährdeten Wandstellen messen. Diese erfassten Daten bilden die Grundlage für eine detaillierte Auswertung Ihres Heizungs- und Lüftungsverhaltens.

In der Basisvariante kostet der Heizpar-Check für DREWAG-Kunden 20,00 €. Mit einem Pyrometer für die Wandtemperaturmessung ab 25,00 €. Beim Kauf eines Thermo-Hygro-Meters für 8,00 € im DREWAG-Shop erhalten DREWAG-Kunden einen Gutschein „Heizpar-Check“ im Wert von 20,00 € dazu. Der Gutschein ist in der Heizperiode 2018/19 einzulösen.



DREWAG

Stadtbezirksamt statt Ortsamt

Stadtbezirksamtsleiterin Sylvia Günther erläutert die Veränderungen

(Fortsetzung von Seite 1)

Also ob dort z. B. Bänke oder Papierkörbe hinkommen oder Bäume gepflanzt werden. Das betrifft aber z. B. nicht den Waldpark oder die Elbwiesen, weil diese von überörtlicher Bedeutung sind. Im November wird es eine Liste geben, welche Anlagen das konkret betrifft. Künftig kann auch über die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Vereinigungen entschieden werden, die im Stadtbezirk aktiv

sind. Das kann eine finanzielle Unterstützung von Nachbarschaftsfesten sein oder von Veranstaltungen zur Heimatpflege oder auch für regionale Projekte. Darunter fallen Netzwerkarbeit ebenso wie die Förderung eines Repaircafés oder Tauschladens.

■ Gibt es dafür ein eigenes Budget?

Ja, die Höhe ist allerdings noch nicht festgelegt. Im Gespräch sind 10 Euro pro Einwohner des

Stadtbezirks, in unserem wohnen rund 85.000 Einwohner. Damit steht eine erheblich größere Summe zur Verfügung als jetzt. Deshalb konnten Vereine und ihre Projekte bisher nur in geringerem Maß unterstützt werden. In den öffentlichen Sitzungen entscheiden ab Januar die Stadtbezirksbeiräte, wofür das Geld verwendet wird. Initiativen, Verbände und auch Privatpersonen können eine Projektförderung beantragen.

■ Neu ist die Direktwahl der Volksvertreter für den Stadtbezirksbeirat.

Ja, erstmals können die Einwohner ihre lokalen Vertreter direkt wählen, bisher war das nur in den Ortschaften möglich. Zur Stadtratswahl am 26. Mai 2019 werden die Parteien ihre Kandidaten für den Stadtrat und auch für die Stadtbezirke aufstellen. Für unseren Stadtbezirksbeirat sind 24 Plätze vorgesehen, die direkt gewählten Vertreter werden keinen Stellvertreter haben, so wie es bei den Ortsbeiräten üblich war. Diese Wahl stellt die Verwaltung vor große logistische Herausforderungen.

■ Wie erfahren die Bürger vor Ort von den Veränderungen der Strukturen in ihrem Stadtbezirk?

Im Januar sind Informationsveranstaltungen geplant, auf der die Einwohner Auskünfte erhalten – sei es zu den Aufgaben, zur Struktur oder zur Fördermittelvergabe.

Für Fragen steht die Verwaltung auch jetzt schon zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 4888601 oder per E-Mail unter sguenther2@dresden.de.

(Für die „Blasewitzer Zeitung“ fragte Christine Pohl.)

Herbst-Ticket

5er Karte

Spüre, wie gut sich der Herbst anfühlt!
 Nutze Dein **HERBST-TICKET** und teste die vielfältigen Möglichkeiten, welche wir Dir bieten können!

KURSPLAN

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
09:00-09:55 Uhr Bauch-Beine-Po	08:30-09:25 Uhr Wirbelsäulengymn.	09:00-09:55 Uhr Wirbelsäulengymn. & BALLance®	08:15-09:10 Uhr Wirbelsäulengymn. & BALLance®	08:30-09:25 Uhr Indoor-Cycling	10:00-10:55 Uhr BodyBalance®	09:45-11:00 Uhr BodyPump®
09:30-10:00 Uhr BALLance®	09:30-10:15 Uhr Wirbelsäulengymn.	10:00-10:45 Uhr Bauch-Beine-Po	09:15-10:00 Uhr Zumba Gold	09:00-09:55 Uhr Pilates		11:00-11:30 Uhr CXWORX®
10:00-10:55 Uhr BodyBalance®	09:30-10:45 Uhr BodyPump®	10:45-11:30 Uhr Pilates	10:00-10:55 Uhr Zumba®	10:00-10:30 Uhr CXWORX®		19:00-19:30 Uhr BodyPump® EXPRESS
11:00-12:00 Uhr Yoga	10:15-10:45 Uhr BALLance®	17:25-17:55 Uhr BALLance®	17:30-18:25 Uhr Bauch-Beine-Po	17:00-17:55 Uhr BodyBalance®		19:35-20:05 Uhr CXWORX®
17:00-17:55 Uhr Bauch-Beine-Po	10:45-10:45 Uhr Wirbelsäulengymn.	18:00-19:30 Uhr Indoor-Cycling	18:30-18:55 Uhr Bauch & Rücken Spezial	18:00-18:45 Uhr Bauch-Beine-Po		
18:00-18:55 Uhr Step	17:00-17:45 Uhr Wirbelsäulengymn. & BALLance®	18:15-18:45 Uhr CXWORX®	19:00-19:55 Uhr Wirbelsäulengymn.	18:50-19:50 Uhr Zumba®		
18:00-19:00 Uhr Indoor-Cycling	18:00-18:45 Uhr Zumba®	19:00-20:15 Uhr BodyPump®	20:00-21:15 Uhr BodyPump®	20:15-21:45 Uhr Yoga		
19:00-19:55 Uhr Wirbelsäulengymn. & Pilates	19:00-19:55 Uhr BodyBalance®	20:20-20:50 Uhr CXWORX®				
20:00-21:15 Uhr BodyPump®	20:15-21:15 Uhr Yoga					

- Kraft-/ Muskeltraining
- Yoga, Pilates, Qu Gong
- Herz-/ Kreislauftraining
- Rückentraining

INJOYmed Dresden Glashütter Str. 101 | 01277 Dresden
 Tel. 0351 3179212 | www.injoymed-dresden.de | info@injoymed-dresden.de

5.

Datum

4.

Datum

3.

Datum **Beratungs-gespräch mit Trainer**

2.

Datum

1.

Datum **Beratungs-gespräch mit Trainer**

INJOY med steht für ein besseres Leben. Der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit!

- Unsere Leistungen:** (Auswahl)
- Therapeutisch medizinisches Fitnesstraining
 - Therapeutisch ausgebildetes Personal
 - Vielfältiges Kursangebot
 - FLEXX Beweglichkeitszirkel
 - Elektronisch gesteuerter Trainingzirkel für zeitsparendes Training
 - Sauna & Dampfbad
 - Tolles Ambiente
 - Tägliche Kinderbetreuung

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität unserer Kunden zu erhöhen. Dazu bieten wir unseren Gästen gesundheitsorientiertes Fitnesstraining auf höchstem Niveau mit individueller Beratung und zielgerichteter Betreuung.

Der Aufenthalt bei uns soll Freude an Bewegung vermitteln und ein Erlebnis sein! Wir wollen unsere Gäste nicht nur zufrieden stellen, sondern Sie mit einem neuen Lebens- und Körpergefühl durch Sport und Bewegung begeistern!

Wir führen unsere Unternehmen ehrlich, zuverlässig und mit einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis! Den hohen Ansprüchen unserer Gäste stellen wir uns persönlich.



Inhaber des INJOYmed in Dresden:
 Franziska Vogelsang & Raoul Barthel

GESUNDHEIT IST NICHT ALLES, ABER OHNE GESUNDHEIT IST ALLES NICHTS! (Arthur Schopenhauer)

Fühl Dich **NEU**



NEUERÖFFNUNG

**DOPPELTE GRÖÖE,
DOPPELTER SHOPPINGSPASS**



Ab Samstag, 17. November
finden Sie uns in der
Schiller Galerie Dresden
im Untergeschoss.

Freuen Sie sich auf ein spannendes
Eröffnungsprogramm
vom 17.11. – 24.11.2018.

Mit tollen Aktionen
und unserem
10% Eröffnungs-
rabatt auf Ihren
gesamten Einkauf!).



Entdecken
Sie unsere neuen
Sortimente. Z.B.
**SCHREIB- UND
SPIELWAREN.**

*) Rabattaktion gilt nur vom 17. - 24.11.2018 in der Filiale Schiller Galerie Dresden, Hüblerstraße 8, 01309 Dresden Blasewitz.
Ausgenommen Pfand, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Prepaid-Produkte, Tabakwaren und Geschenkgutscheine.
Nicht mit anderen 10%-Coupons kombinierbar.

Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 8:00 - 20:00 Uhr

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Unser Eröffnungsprogramm vom 17.11. – 24.11.2018:

- „Beautywall“ 17. - 20.11. Fotos mit vielen coolen Accessoires schießen und einen Coupon für 5 Sofortausdrucke an unserer Fotostation erhalten.
- „Mutter & Kind“ 20.11 Infos zum kostenlosen Rossmann-Babywelt-Club. Für die Kleinen (ab 3 Jahren) gibt es Glitzertattoos.
- „Kosmetikaktion“ 22. & 23.11. Besuchen Sie uns und lassen sich von unserer Make-Up-Artistin verwöhnen.
- „Verkostung“ 23. & 24.11. Probieren Sie leckere Produkte von unserer Biomarke enerBio und ausgewählte Weine (ab 15 Uhr) aus unserem Sortiment.



Alles Gute kommt von unten!

Die SchillerGalerie wird aufgefrischt
und KONSUM DRESDEN machte den Anfang im Basement.
Bereits seit dem Frühjahr diesen Jahres finden Sie uns
moderner, größer und frischer in der SchillerGalerie.
Jetzt begrüßen wir unseren neuen Nachbarn ROSSMANN
und freuen uns, dass es nun im Untergeschoss noch mehr
zu entdecken und zu genießen gibt.

Willkommen im Basement.
Willkommen in der SchillerGalerie.

KONSUM

Hier ist Heimat.



Loschwitzer Str. 52A
01309 Dresden
Öffnungszeiten
Montag-Samstag
08.00- 20.00 Uhr
www.schillergalerie.de

MODERN & ATTRAKTIV

Der erste Bauabschnitt der SchillerGalerie ist abgeschlossen.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis
und freuen uns auf Ihren Besuch.



WIR BACKEN.
ABER NATÜRLICH.



WEGEN DER PARKHAUSSANIERUNG BEKOMMEN SIE BEI EINEM EINKAUF IN JEDEM UNSERER GESCHÄFTE EINEN 1 EURO VOUCHER FÜR DAS PARKHAUS GESCHENKT.
PARKGEBÜHR
Wir danken für Ihr Verständnis



24.11.2018 - 02.02.2019
SONDERAUSSTELLUNG

KRIPPEN & HÜTE

Bestaunen Sie Krippenfiguren aus vier Kontinenten und die dazu passenden Kopfbedeckungen!
Freuen Sie sich auf Schnitzereien, Figuren aus Stroh und Blättern geflochten oder aus Lehm modelliert!
Sie widerspiegeln den Alltag verschiedenster Kulturen und behüten das Christkind und die Heilige Familie.



Passage im EG



Sie erreichen uns mit dem öffentlichen Nahverkehr: **Straßenbahn: Linien 6 und 12**
Bus: Linien 61, 63, 65 und 85,